

# Nordfriesland als Modell für andere Bundesländer

## HUSUM

Hoher Besuch im Kreishaus: Staatssekretäre und Vertreter von Ministerien aus vier Bundesländern informierten sich in Husum über das Sozialraumprinzip in der Jugend- und der Eingliederungshilfe für unter 18-Jährige. „Es bedeutet, auf die Stärken der Menschen zu blicken und mit ihnen gemeinsam zu überlegen, wie sie ihre eigenen Ziele bestmöglich erreichen können. Wird Hilfe gebraucht, versuchen wir, die Familie und das weitere soziale Umfeld mit einzubeziehen“, erläuterte Daniel Thomsen, Leiter des Fachbereiches Jugend, Familie und Bildung in der Kreisverwaltung. Seit einigen Jahren wendet der Kreis NF diese Arbeitsweise auch in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen an. „Der Erfolg gibt uns Recht: Unsere Klienten sind zufriedener, die freien Träger arbeiten auf Augenhöhe mit dem Kreis, und der Kostenanstieg wird zumindest gebremst. Im Sinne aller Betroffenen hoffe ich, dass sich das Sozialraumprinzip auch bundesweit weiter verbreitet“, erklärte Landrat Dieter Harrsen. *hn*

Husumer Nachrichten, 24. Juni 2017